

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 07.11.2019,
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:10 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Wilhelm Stilkenbäumer Reken

Mitglieder:

Michael Boland Bocholt
Volker Jürgen Himmel Gronau
Ulrich Kipp Vreden
Manfred Kuiper Heek
Manfred Mäteling Isselburg
Ulrike Nitsch Vreden
Bastian Nitsche Borken
Herbert Ostendarp Vreden

Vertretung für Herrn Markus
Schreck

Wolfgang Reinert Ahaus
Uta Röhrmann Bocholt
Maja Saatkamp

Vertretung für Frau Hildegunde
Hagemann

Theo Sanders Bocholt
Andreas Wethmar Vreden

beratende Mitglieder:

Christel Höink Vreden (Kreisheimatpfle-
gerin)

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster
Elisabeth Büning
Corinna Endlich
Karsten Simmert-Reining

Es fehlen entschuldigt:

Ludger Konrad Stadtlohn
Guido Lammers Heek
Ralf Zurloh Gronau

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Stilkenbäumer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: 2. Controlling-Bericht Stichtag 30.09.2019
Vorlage: 0283/2019/KREIS

Frau Büning gibt ergänzend zur Vorlage Informationen zu den im Controlling-Bericht dargestellten wesentlichen Veränderungen.

Der Ausschuss für Kultur und Sport nimmt den 2. Controlling-Bericht 2019 zur Kenntnis.

Punkt 2: Rückblick auf Kulturaktivitäten des Kreises Borken - 2019
Vorlage: 0286/2019/KREIS

Bezug nehmend auf die Vorlage gibt Frau Endlich den Ausschussmitgliedern einen Rückblick auf die Kulturaktivitäten des Kreises Borken 2019. Sie informiert über die durchgeführten Konzertreihen, Ausstellungen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen, sowie über die durch den Kreis Borken geförderten Projekte. Den Ausschussmitgliedern werden als Tischvorlage ein Flyer zur Sonderausstellung „Im Westen was Neues“ (Anlage 1) sowie das Vorteilsprogramm des ADAC zur Verfügung gestellt, in dem das „kult“ aufgeführt ist.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3: Bericht Kulturkonferenz
Vorlage: 0314/2019/KREIS

Fachbereichsleiterin Büning berichtet über die am 03.09.2019 durchgeführte Kulturkonferenz, mit der in der Region ein neues Format aufprobiert worden sei. Unter dem Fachimpuls des Kulturbüros Münsterland sei mit den Anwesenden eine Diskussion über die „Herausforderungen der Kulturarbeit im ländlichen Raum“ durchgeführt worden. Anhand einer Präsentation (Anlage 2) erläutert Frau Büning die Ergebnisse der Kulturkonferenz. Sie macht Ausführungen zu den betrachteten Zielgruppen, den vorhandenen Formaten, geht auf Kulturkooperationen ein, stellt die herausgearbeiteten Entwicklungsbedarfe sowie die aus Sicht der Kulturakteure formulierten Anforderungen an die Kommunen heraus. Abschließend stellt sie gemeinsam erarbeitete zentrale Leitgedanken sowie die Ergebnisse der Workshop-Diskussionen vor.

Die Sitzungsteilnehmer begrüßen das neue Kulturformat und beauftragen die Verwaltung das Format „Kulturkonferenz“ fortzuführen.

Der Bericht zur Kulturkonferenz wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Kreisheimatpflege - Sachstandsbericht 2019
Vorlage: 0312/2019/KREIS

Frau Büning spricht Frau Höink stellvertretend für die Arbeit der Kreisheimatpflege ein großes Kompliment aus. Anschließend gibt Frau Höing - Bezug nehmend auf die Sitzungsvorlage - einen Sachstandsbericht zur Kreisheimatpflege 2019. Abschließend informiert sie über das Memorie-Spiel „Waor ist wat? Wo ist was?“, das von der Kreisheimatpflege erarbeitet wurde und zurzeit produziert wird. Sie stellt den Anwesenden hierzu einen Flyer (Anlage 3) zur Verfügung. Den Sitzungsteilnehmern wird als Tischvorlage die aktuelle Ausgabe des Heimatbriefes zur Verfügung gestellt.

Der Sachstandsbericht zur Kreisheimatpflege 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Kleine private Denkmalpflege - Sachstandsbericht 2019
Vorlage: 0290/2019/KREIS

Frau Büning teilt ergänzend zur Vorlage mit, dass die Stadt Gronau zwischenzeitlich einen Beschluss über die Förderung der kleinen privaten Denkmalpflege gefasst habe. Hierbei habe die Stadt Gronau die zur Verfügung stehenden Fördermittel von 10.000 € vollständig ausgeschöpft. Sie stellt den Sitzungsteilnehmern eine Übersicht der in Gronau geförderten Maßnahmen zur Verfügung (Anlage 4). Anschließend weist Frau Büning auf die in der Vorlage beschriebene Besonderheit eines Förderantrages aus Gescher hin, der aufgrund der vorliegenden Voraussetzungen der Ziffer 2.2 der „Richtlinien des Kreises Borken zur Förderung der Denkmalpflege“ durch den Kreis Borken gefördert werden könnte.

Vor Eintritt in die Beratung und Beschlussfassung erklärt sich Herr Boland zum in der Anlage 1 unter Ziffer 6 beschriebenen Förderantrag für befangen. Vorsitzender Stilkenbäumer trennt die in der Anlage 1 beschriebenen Förderanträge in die Blöcke Ziffern 1-5, 7-14 sowie die Ziffer 6 und lässt hierüber getrennt abstimmen:

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss für Kultur und Sport beschließt, dass die in der Anlage 1 (Ziffern 1 – 5, 7 – 14) dargestellten Baudenkmäler einschließlich der Gronauer Förderanträge durch den Kreis Borken in Höhe der kommunalen Zuschüsse gefördert werden.

Anschließend lässt Herr Stilkenbäumer ohne Ausschussmitglied Boland über den noch offenen Förderantrag abstimmen:

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss für Kultur und Sport beschließt, dass das in der Anlage 1 Ziffer 6 dargestellte Baudenkmal durch den Kreis Borken in Höhe des kommunalen Zuschusses gefördert wird.

Punkt 6: Förderprogramm "Heimat vor Ort" - aktueller Sachstand
Vorlage: 0284/2019/KREIS

Fachbereichsleiterin Büning führt aus, dass nach einer Rückmeldung des Ministeriums die Region Kreis Borken das Förderprogramm „Heimat vor Ort“ gut angenommen habe. Wie in

der Vorlage beschrieben werde eine Jury am 20.11.2019 die Preisträger für den Heimatpreis ermitteln. Die Unterlagen seien heute den Jurymitgliedern zur Verfügung gestellt worden. Die Verleihung finde am 11.12.2019 im Kreishaus statt.

Der aktuelle Sachstand zum Förderprogramm „Heimat vor Ort“ wir zur Kenntnis genommen.

Punkt 7: Pakt für den Sport - Sachstand Zielvereinbarung 2019 und Planung 2020
Vorlage: 0291/2019/KREIS

Frau Büning erläutert die Vorlage. Auf Anfrage von Herrn Mäteling teilt sie mit, dass die Verbesserung der Schwimmfähigkeit auch zukünftig über den Pakt für den Sport unterstützt werde. Aufgrund der Verstetigung als laufende Aufgabe werde sie zukünftig nicht als neue Zielvereinbarung beschlossen.

Beschluss: einstimmig

1. Der Ausschuss nimmt den Bericht zum Sachstand der Zielvereinbarung 2019 zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss beschließt die in der Sachdarstellung beschriebenen Zielplanungen für 2020.

Punkt 8: Zuschüsse an externe Kulturakteure
Vorlage: 0313/2019/KREIS

Ergänzend zur Vorlage führt Frau Büning aus, dass beide Projekte durch die Regionale Kulturpolitik NRW gefördert werden.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss für Kultur und Sport beschließt, die in 2019 gestellten externen Kulturtrträge wie folgt zu fördern:

- Projekt „Haus Kummerveldt – eine Film-Webserie für das Münsterland“ 1.500 €
- PIANEO – Festival für Neoklassik und populäre Klaviermusik 1.500 €

Punkt 9: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 9.1: Förderkreis Alte Synagoge Epe e. V.

Vorsitzender Stilkenbäumer stellt den Sitzungsteilnehmern ein Schreiben des „Förderkreises Alte Synagoge Epe e. V. zur Verfügung (Anlage 5). Er habe Kontakt mit dem Förderkreis aufgenommen und diesem eine Mitarbeit im Beirat signalisiert und ihn gebeten, dies zu konkretisieren.

Punkt 9.2: Sonderausstellung "Im Westen was Neues"

Frau Büning lädt die Anwesenden zur Eröffnung der Sonderausstellung ein, die am 21.11.2019 um 18:00 Uhr im kult Westmünsterland stattfindet.

Punkt 10: Anfragen

keine

Ende des öffentlichen Teils

Vorsitzender Stilkenbäumer schließt die Sitzung.



Wilhelm Stilkenbäumer



Karsten Simmert-Reining

Anlagen

- Anlage 1 - Flyer Sonderausstellung Im Westen was Neues
- Anlage 2 - Präsentation Kulturkonferenz
- Anlage 3 - Flyer Memorie-Spiel
- Anlage 4 - Übersicht kleine private Denkmalpflege Stadt Gronau 2019
- Anlage 5 - Schreiben Förderkreis Alte Synagoge Epe e. V.